

# Das Wundkompetenzzentrum

## Das Behandlungsangebot

**Das Wundkompetenzzentrum (WKZ®) ist auf die Behandlung chronischer, schlecht heilender Wunden, welche Sie vielleicht schon monate- oder jahrelang belasten, spezialisiert.**

Das Team des WKZ® hat jahrelange Wundbehandlungserfahrungen aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen. „Es ist uns wichtig bei sämtlichen Behandlungen die modernsten Methoden einzusetzen.“, so Gerhard Kammerlander, Gesellschafter und Geschäftsführer und Zertifizierter Wundmanager®. „Alle unsere Behandlungen erfolgen nach ganzheitlichen Gesichtspunkten unter Einbeziehung der unterschiedlichsten Therapiemethoden.“

### Das Konzept

Ziel ist es, mit den zuweisenden

Ärzten, der Hauskrankenpflege, den zuständigen Fachärzten und allen anderen medizinischen Institutionen in einem offenen Dialog zum Wohle der Patienten zusammenzuarbeiten.

Bei medizinischen und pflegerischen Fragestellungen nimmt sich das Team für Sie genügend Zeit um Sie zu beraten, zu begleiten und auch in der Anwendung der Verbandstoffe zu schulen. Auch Ihre Angehörigen werden zur Zusammenarbeit eingeladen. Für den Hausarzt wird eine schriftlicher Therapieplan erstellt, damit Sie in vertrauter häuslicher Umgebung weiterbehandelt werden können.

Da auch die Ernährung und die Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen sowie die psychosoziale Situation einen wesentlichen Faktor in der Wundheilung darstellen, werden auch diese Aspekte mit einbezogen.

### Wir helfen Ihnen bei:

- > Brandwunden (kleine)
- > Chronische Ekzeme (in Zusammenarbeit mit Dermatologen)
- > Dekubitus (Wundliegen) > Diabetischer Fuß
- > Nachversorgung bei Amputationen
- > Neurodermitis (in Zusammenarbeit mit Dermatologen)
- > Schlecht heilende Operationswunden
- > Schmerzende Wunden > Übel riechende Wunden
- > Schuppenflechte (in Zusammenarbeit mit Dermatologen)
- > Stark nässende Wunden > Tumorwunden
- > Ulcera (Geschwüre) unterschiedlicher Ursachen
- > Vorbeugende Maßnahmen und Schulung bei Risikofaktoren: Ödeme, Krampfadern, Diabetes mellitus, Pergamenthaut, ....
- > Wundheilungsprobleme bei Diabetes mellitus

### WICHTIGE PATIENTENINFO

- Wundmittel zahlt im Regelfall die Kasse
- Behandlungsgebühren (Wahlarzt) werden zum Großteil von der Kasse bezahlt
- Die Behandlung erfolgt durch eine spezialisierte Ärztin und zertifizierte Wundmanagerin DGKS/ZWM® Petra Zweimüller



**WKZ®**

**Untere Donaulände 21 – 25, 4020 Linz**

**Tel. 0732/ 90 10-1010**

**praxis@wkz-austria.at www.wkz-austria.at**

## Behandlungen im Wundkompetenzzentrum®

### ANAMNESE ANALYSE URSACHE

In einem ausführlichem Gespräch mit der Ärztin und einer zertifizierten Wundmanagerin wird Ihr Krankheitsverlauf und Ihre psychosoziale Situation erfasst.

### LOKALE WUNDBEHANDLUNG

Individuell und nach neuesten wissenschaftlichen Standards wird das optimale Verbandsmaterial ausgewählt. Es folgen Wundreinigung, Wundfüllung und auch eine Wundaufgabe, wenn nötig kombiniert mit einer Kompressionsbehandlung. Die Handhabung mit den Verbandstoffen wird Ihnen genau erklärt und ein entsprechendes Rezept ausgestellt. Das Material bekommen Sie direkt und kostenfrei vom WKZ®. Ein schriftlicher Behandlungsplan erleichtert Ihnen die weitere Behandlung.

### KOMPRESSION UND BEINÖDEME

Wassereinlagerungen in den Beinen sind häufige Probleme im Alter. Durch sachgerechten Umgang und Abklärung mit einem erfahrenen Therapeuten kann entgegengewirkt werden.

### LASERTHERAPIE

Zur ergänzenden Wundbehandlung steht ein Low-Level-Laser zur Verfügung. Dieser wirkt entzündungshemmend, regt die Wundheilung an, wirkt schmerzlindernd, verhindert überschießende Narbenbildung und verbessert die Durchblutung.

### WASSERSTRAHL - WUNDREINIGUNG

Diese Neuheit in der Wundbehandlung ermöglicht eine narkosefreie Abtragung von Nekrosen und fest haftenden Belägen. Dies ist wichtig, da eine frische, gut durchblutete Wunde eine bessere Heilungstendenz aufweist.

### ERNÄHRUNGSBERATUNG

Die Ernährung ist eine sehr wichtige Säule in der Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden. Mangelernährung beeinflusst die Wundheilung negativ. Wir beraten Sie um mit einer optimalen Versorgung die Basis für eine gute Wundheilung zu sichern.

### ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN, VITAMINE ...

Der menschliche Körper benötigt für ein reibungsloses Funktionieren eine Vielzahl von Vitalstoffen. Ein Mangel beeinflusst auch die Wundheilung negativ. Eine exakte Analyse und angepasste Ergänzung wird die Wundheilung unterstützen.



## um<sup>®</sup> im Medicent Linz

### Das Schulungsangebot

**Gerhard Kammerlander, Geschäftsführer und Gesellschafter des WKZ<sup>®</sup>, hat im Laufe der vergangenen 27 Jahre umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der dermatologischen Pflege und Wundbehandlung sammeln können.**

Als Autor von Fachbüchern und Artikeln in angesehenen medizinischen Fachzeitschriften hat Kammerlander seine Kompetenz vielfach unter Beweis gestellt.

Neben der Behandlung von Patienten bietet das WKZ<sup>®</sup> aber seit 1999 auch die anerkannte Fort- und Weiterbildung zum „zertifizierten Wundmanager<sup>®</sup>“ sowohl in Österreich, als auch in Deutschland und der Schweiz an.

Zielgruppe sind Personen aus dem Pflegebereich oder auch Ärzte. Prinzipiell können allerdings Interessierte aus dem gesamten Medizinbereich teilnehmen.

Der Lehrplan umfasst eine Gesamtstundenanzahl von mindestens 336 Stunden. Davon entfallen 176 auf Theorie und 160 auf praktische Anwendungen. 41 erfahrene internationale Fachdozenten (A-CH-D-NL-GB) geben hier ihr Wissen an die Teilnehmer weiter.

#### Anerkannter Titel

Nach erfolgreichem Bestehen der schriftlichen Diplomarbeit und Beantwortung von etwa 400 Fragen erhält der Teilnehmer den Titel „ZWM<sup>®</sup>“ - „Zertifizierter Wundmanager<sup>®</sup>“. Der Titel ist offiziell vom Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband zur Darstellung einer höheren Fachqualifikation im Bereich Wundmanagement

anerkannt und wird gemeinsam mit der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe, LV Steiermark, Cäcilia Petek, durchgeführt.

Der Kurs ist ISO 9001:2000 zertifiziert, die universitäre Anerkennung in London steht kurz bevor.

Seit 1996 besuchten mehr als 6300 Personen aus dem Pflege- und Arztbereich die einwöchige Basisfortbildung. Über 742 Personen absolvierten den kompletten vierwöchigen Ausbildungsplan mit dem Abschluss ZWM<sup>®</sup>.

#### Praktikumsplätze vorhanden

In Deutschland, Österreich und auch der Schweiz existieren Praktikumsplätze im ambulanten und auch im stationären Bereich. Die Begleitung erfolgt ausschließlich an Abteilungen mit vom WKZ<sup>®</sup> ausgebildeten zertifizierten Wundmanagern/innen<sup>®</sup>.

#### 1. Woche

Grundlagenausbildung zum Thema Wunde und Wundmanagement

#### 2. Woche

Vertiefung und Aufbau Wundmanagement

#### 3. Woche

Erweiterung der wundtherapeutischen Aspekte und der medizinischen Fußpflege

#### 4. Woche

Erweiterung der Kenntnisse im Schmerz- und Kompressionsbereich

Sie können sich „nur“ für die Basiswoche beziehungsweise für die Basiswoche und unmittelbare Weiterführung oder die Basiswoche und Weiterführung innerhalb von ein bis zwei Jahren entscheiden. Die Kurse sind gewöhnlich mit 30 bis 35 Personen besetzt.

#### Basiswochen Österreich

Graz 4. bis 10. Dezember 2006  
Bregenz 16. bis 22. Oktober 2006  
Linz 11. bis 17. September 2006

#### Basiswochen Deutschland

Dortmund 20. bis 26. November 2006  
Berlin 21. bis 27. August 2006  
Frankfurt 13. bis 19. November 2006

#### Basiswochen Schweiz

Regensdorf/Zürich 28. August bis 3. September 2006

### NEU: Wund-Diplom-Kurse für Ärzte

Ab Mitte 2006 werden im WKZ<sup>®</sup>-Linz auch Wund-Diplom-Kurse für Ärzte gemeinsam mit Prof. Dr. E. Brenner von der Universität Innsbruck, Dr. med. R. Kasseroller, SGKK, DGKP/ZWM<sup>®</sup> Gerhard Kammerlander, WKZ<sup>®</sup>-Linz, Chefarzt Dr. med. H. Klier, STGKK, Prim. Dr. E. Schafflinger, LKh Mürrzusschlag/Mariazell und Dr. med. G. Hirschberger aus Wartberg, durchgeführt.

### Zertifizierung des WKZ<sup>®</sup>

**Angesichts der oft stark vernachlässigten Behandlung des Themas Wundversorgung in den medizinischen Curricula gibt es immer mehr Anbieter von ergänzenden Kursen, welche sich aber oft geregelter Qualitätskontrolle entziehen.**

Sowohl die Sicherstellung der fachlichen Aktualität der dargebotenen Inhalte als auch die regelmäßige Überprüfung der fachlichen Qualität ist jedoch bis heute dem einzelnen Bildungsanbieter überlassen.

Ein bewährtes Instrument der Kontrolle von Bildungsangeboten ist eine ISO Zertifizierung. Diese beschreibt den Umstand, dass eine allgemein anerkannte Instanz einer anderen Instanz das Erfüllen einer besonderen Eigenschaft bescheinigt.

Das Wesentliche ist jedoch, dass die Art und Weise einer Zertifizierung und Prüfung eines Bildungsangebotes definiert sein müssen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass speziell im Bereich der Fort- und Weiterbildung von „Wundmanagern“ durch eine Prüfung der spezifische Wissensstand der Fachkräfte nachweislich ermittelt wird. **Das WundKompetenzZentrum<sup>®</sup> -Austria selbst erbrachte in einem Zertifizierungsverfahren den Nachweis**, dass es qualifiziert ist, seine Abläufe gemäß einer anerkannten Zertifizierungsgrundlage, nämlich der internationalen Norm ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement), für die Fort-/Weiterbildung ZWM<sup>®</sup> durchzuführen. Diese Fähigkeit wurde durch die Zertifizierungsstelle des TÜV Österreich bestätigt.

Ein gemeinsames Projekt von:



Akademie für Gesundheitsberufe  
Schulungszentrum des ÖGKV  
(Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeprogramm)  
LV Steiermark – Graz – Austria



ÖSTERREICHISCHER  
GESUNDHEITS- UND  
KRANKENPFLEGE  
VERBAND

Swiss Association for Wound Care Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung